

Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 32

La~ngweilig!

Schön, dass Einige unserem Führer an den Lippen hingen, aber mir war einfach nur langweilig.

Zwei einfache Gründe:

Erstens waren wir vier Bravery schon mal hier.

Zweitens kannte ich die wichtigsten Dinge schon von früher.

Zusammengenommen machte es das nicht gerade interessanter, im Gegenteil...

Viel wichtiger empfand ich, dass uns eben schon die sechste Gerudo über den Weg gelaufen war. Sie schienen hier als Sicherheitspersonal zu arbeiten.

Einige unserer Jungs guckten jedes Mal doof, wenn eine von denen in unserer Nähe stehen blieb und Ganondorf grüßend zunickte.

Irgendwie verständlich. Schließlich waren Gerudo neben hochgewachsen, mit ihrem meist blutroten Haaren richtige Blickfänge.

Klar fragten die sich, woher unser Lehrer so viele gut aussehende Damen kannte. Aber irgendwie bezweifelte ich das.

Schätze, sie erkannten in ihm einfach den Schützer ihres Stammes.

Keine große Kunst...

Aber selbst Scath wurde langsam darauf aufmerksam.

Sie gehörten nicht umsonst alle zu gleichen Volk. Da waren Ähnlichkeiten vorprogrammiert.

"Diese Steintafel ist eins unserer ältesten Exponate und erst seit kurzem in diesem Museum."

Das riss mich aus meinen Gedanken. Neu?

"Leider ist sie so alt, dass es uns unmöglich ist den eingemeißelten Text zu entziffern. Das Einzige, worin man sich sicher ist, betrifft das letzte Wort hier." Er deutete auf die unterste Zeile. "Es ist recht sicher, dass es 'Hylia' heißt. Eine Göttin des Altertums, die nur..."

Ich blendete wieder aus.

Diese Tafel war einen zweiten Blick wert.

Erst einmal war zu sagen, dass der Kerl recht hatte und die Zeichenkombination bedeutete wirklich Hylia.

Und der Rest... Sekunde bitte, ist immerhin etliche Jahrtausende her...

...

'In Gedenken an den wahren Helden.

Auf dass sich noch lange an dich erinnert wird.

Hylia.'

Häh?

Was war denn hier los?

Mein Kopf ruckte hoch, an den Anfang des Textes.

‘Es fällt mir schwer ohne dich zu leben.

Jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben.’

Oh, ich bring sie um!

Wenn sich Zelda doch erinnert, mache ich sie nachträglich einen Kopf kürzer!

Sie wusste genau, was mir dieses Lied bedeutet hatte und dass nie, NIE!, jemand an diesen Text kommen sollte.

Und nein, es war keine Entschuldigung, dass damals nur ganz Wenige lesen konnten. Das machte es nur noch schlimmer!

Mein Blick schweifte zu Zelda, damit...

Nein Link, du bringst sie nicht um.

Bevor ich noch auf dumme Gedanken kam, entfernte ich mich lieber von der Klasse.

Ich war manchmal unberechenbar und wollte nicht, dass jemanden was passierte.

Vorerst reichte es, wenn eine Wand zwischen uns war und ich nicht auf weitere solcher Aktionen von unserer Prinzessin stieß.

Aber wenn ich mich in diesem Saal so umsah, bestand da wenig Gelegenheit.

Nordische Götterwelten. Nicht so alt wie der Glaube an das Triforce mit dazugehörigen Göttinnen, aber doch recht annehmbar. Wobei ich vor allem die Legenden um den Fenriswolf mochte. Keine Ahnung warum.

Während ich mir also eine Neuinterpretation des Götterkrieges ansah, kam ich langsam wieder herunter.

Ein Geräusch unterbrach mich zu meinem Frust dann doch.

Ein Mädchen von vielleicht vier Jahren kam herein gerannt. Sie war eine kleine Gerudo, wahrscheinlich gehörte sie zu einer der Sicherheitskräfte.

Allerdings gefiel mir der junge Erwachsene der ihr folgte gar nicht.

Ich ging kurz sicher, dass meine Kapuze richtig saß, bevor ich auf die Kleine zuing, sie ohne ein Kommentar an meine Hüfte setzte und dann den Mann anblitzte. “Darf ich erfahren, was Sie mit meiner Schwester vorhaben?”

Die Panik war ihm ins Gesicht geschrieben. Erst stotterte er nur unverständliches Zeug, bis er sich halbwegs fasste und “Dann ist sie ja in guten Händen.” hervor brachte.

Lügner.

Und seinem Blick nach sah man mir das auch an.

Kaum hatte er panisch stolpernd den Abgang gemacht, sah ich mir meine neue ‘Schwester’ an.

Sie trug ein alt-gerudoisches Schutzamulett um den Hals, ein sehendes Auge.

Während ich die Kleine musterte, tat sie es mir gleich. Bis sie mich anscheinend als harmlos einstufte und ihren Kopf an meine Schulter legte.

In ihren Augen war ich wirklich harmlos, auch wenn sie nicht verstand warum.

Jede Gerudo hatte den angeborenen Instinkt, ob ein Mann ihr etwas antun wollte oder irgendein gesteigertes Interesse an ihr hatte.

Aus dem gleichen Grund waren Scath und ich in Nanis Augen komplett ungefährlich.

Mein Bruder hechelte nur einem Mädchen hinterher und mein Interesse lag ganz wo anders.

Und so wie Ganondorfs Nichte das merkte, spürte es auch die Kleine auf meinem Arm.

Da sie mich mittlerweile wieder anstarrte, sollte ich mich eventuell mal wieder regen.

So hielt ich ihr meine Hand hin. “Ich bin Link.”

Schon lächelte sie, griff zu und "Kiomi."

"Ist dir nicht langweilig, so alleine hier?"

"Mama muss arbeiten."

Also gehörte sie wirklich zu einer der Sicherheitskräfte.

Auf ihren Vater sprach ich sie erst gar nicht an. Die Wenigsten kannten ihn überhaupt und in genug Fällen waren sich auch die Mütter nicht sicher.

Ich wollte sie lieber nicht alleine hier rumlaufen lassen. Nicht wenn schon einer ihr hinterher gelaufen war.

"Ich bin mit meiner Klasse hier. Was hältst du davon, uns Gesellschaft zu leisten?"

Kurz schien sie zu überlegen, bis sie glücklich nickte.

So griff ich sie kurz anders, um sie auf meine Schultern zu setzen.

Sofort merkte ich, wie meine Kapuze verschwand.

Frauen...

Das Nächste, was ich hörte, war: "Du bist groß!"

Ich versuchte nicht einmal, mein Grinsen zu verstecken. "Ich bin ja auch ein paar Jahre älter als du. Warte noch etwas und du wirst auch einmal so groß."

"Echt?"

"Vielleicht nicht ganz. Aber du wirst sehr nahe herankommen." Da Gerudo Damen im allgemeinen recht groß waren, hatte sie gute Chancen.

Während dieser kleinen Unterhaltung hatte ich mich in Bewegung gesetzt und war auf der Suche nach meinen Leuten.

Oh Wunder, sie standen immer noch vor Hylas Kreation.

Als ich neben Scath stehen blieb, sah er fast sofort zu der Kleinen. "Will ich es wissen?"

"Wahrscheinlich nicht." Ich grinste ihn kurz an. "Aber ich will sie nicht alleine lassen."

Er nickte und nahm es damit einfach hin.

Auch Ganon sah plötzlich zu uns. Erst wirkte er als ob er zu uns rüber kommen wollte, ließ es dann aber. Er beobachtete uns noch etwas, sah jedoch ein, dass Kiomi sich dort oben pudelwohl fühlte. Sie winkte ihm sogar zu.

"... und darum ist sicher, dass Hylia den damaligen Leuten mehr bedeutet hat als das Triforce. Dieser Text..."

Ich sah wieder zu meinem Bruder. "Quaddert der immer noch von Hylia?"

Er nickte nur.

Und ich überlegte, ob ich doch wieder verschwinden sollte.

Mein Grummeln drang aus mir unerklärlichen Gründen bis zu unserem Führer durch.

"Hast du dem irgendetwas hinzuzufügen?"

"Das sieht doch ein Blinder, dass es sich dabei um ein Lied, Gedicht oder Ähnliches mit dazugehöriger Signatur handelt."

Ich sollte 'Erwachsene schocken' zu meinen Hobbys hinzufügen. Ergebnisse hatte ich jetzt schon vorzuweisen.

"Du kannst das lesen?"

"Das habe ich nie behauptet!"

Schon sackte er in sich zusammen. Hatte der das wirklich erwartet? "Wie kommst du dann darauf?"

"Ganz einfach." Ich nickte zur Tafel. "Laut Sprachwissenschaftlern war Hyrulanisch schon immer eine Laut- oder Silbenschrift. Wenn man sich jetzt diesen Text ansieht, dann fällt auf, dass die letzten Zeichen sich systematisch wiederholen. Ausgenommen sind die letzten beiden Zeilen, eben wie eine Signatur. Und ganz unten der Name des Verfassers, laut Ihnen die Göttin Hylia."

Lonley, Verall und der Kerl starrten gemeinsam mit dem Großteil unserer Klasse auf

die Tafel.

Kiomi kicherte nur vor sich hin, während Ganon das Ganze gar nicht zu interessieren schien.

Unser Betreuer sah wieder zu mir - mit riesigen Augen. "Wo hast du diese Information her?"

"Ich hab da so ein komisches Ding, nennt sich Gehirn. Von Zeit zu Zeit spuckt es ganz erstaunliche Dinge aus." Ich brachte das vollkommen ernst heraus.

"Machst du dich gerade über die Wissenschaftler lustig?"

"Nö."

Er atmete erleichtert durch - zu früh.

"Das schaffen die von ganz allein."

Zumindest eine Hand voll Lacher hatte ich auf meiner Seite.